

Am Operationstag

- » Bleiben Sie nüchtern (nichts essen oder trinken, keine Bonbons, Kaugummis etc.) und rauchen Sie nicht.
- » Ziehen Sie bequeme Freizeitkleidung an.
- » Entfernen Sie Make-Up, Nagellack und Schmuck.
- » binden Sie lange Haare mit Gummis zusammen (keine Haarspangen).
- » Bringen Sie sämtliche benötigten Unterlagen mit.
- » Kommen Sie bitte pünktlich zum vereinbarten Termin in den Aufwachraum der HNO-/Augen-Klinik (Haus 9, erstes OG), bzw. auf die von der Kinderchirurgie angegebene Station.

Nach der Operation

- » Sie werden nach der Operation für 2-4 Stunden im Aufwachraum überwacht.
- » Ihr Narkosearzt entscheidet gemeinsam mit dem zuständigen Chirurgen, wann Sie nach Hause entlassen werden können.
- » Lassen Sie sich zur Entlassung von einer erwachsenen Person abholen.

Nach der Entlassung

- » Zu Hause muss in den ersten 24 Stunden eine erwachsene Person für Ihre Betreuung und Überwachung ununterbrochen anwesend sein.
- » An Ihrem Aufenthaltsort muss ein Telefon vorhanden sein.
- » Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit ist nach der Operation noch eingeschränkt - Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder Maschinen bedienen. Auch sollten Sie keine wichtigen Entscheidungen treffen oder Abschlüsse tätigen.
- » Trinken Sie keinen Alkohol und rauchen Sie nicht.

- » **Beachten Sie die Anordnungen und Ratschläge des Sie entlassenden Arztes.**
- » **Wenden Sie bei Schmerzen und Übelkeit ausschließlich die verordneten Medikamente an!**

Kindernarkosen

Bei Kindern gelten im Folgenden abweichende Regelungen:

- » Sollte Ihr Kind einen Infekt / eine Erkältung haben, kontaktieren Sie uns unbedingt am Vortag der Operation (Tel. 0711-3103-83030).
- » Bringen Sie ein Kuscheltier oder ein Lieblingsbuch mit.
- » Mindestens 6 Stunden vor der Operation keine feste Nahrung (auch keine Milch).

918 018/Anäst/00_03_13/03_14

- » Letzte Trinkzeit für Tee oder Wasser 2 Stunden vor der Operation.
- » Wenn Sie Ihr Fahrzeug selbst steuern, ist zur Heimfahrt nach der Entlassung eine zweite erwachsene Begleitperson dringend empfohlen.

Bei Problemen

Sollten zu Hause unerwartete Störungen auftreten wie

- » erschwerte Atmung
- » sehr starke Schmerzen / starke Kopfschmerzen
- » Fieber oder Schüttelfrost
- » Nachblutungen oder auffallende Blässe
- » Schwindel
- » Kreislaufbeschwerden oder Herzbeschwerden

verständigen Sie uns sofort unter der Rufnummer

0711-3103-83030 oder 0711-3103-82959.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie

112

Haben Sie weitere Fragen oder Wünsche, sprechen Sie bitte jederzeit Ihren Narkosearzt an. Wir werden alles tun, um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Chefarzt PD Dr. med. Ulrich Bissinger
Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 - 3001
Fax 0711 - 3103 - 3011
anaesthesie@klinikum-esslingen.de

Anästhesie bei ambulanten Operationen

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Tübingen

Klinikum Esslingen

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 - 0

www.klinikum-esslingen.de

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N. 

Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden demnächst ambulant im Klinikum Esslingen im Fachbereich Hals-Nasen-Ohren-, Augen-, oder Kinderchirurgie behandelt.

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam und vollständig durch.

Ihre Mithilfe ist für die Vorbereitung und Durchführung einer für Sie optimal sicheren und angenehmen ambulanten Operation von großer Wichtigkeit.

Die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin führt im Jahr rund 8800 Narkosen für alle chirurgischen Abteilungen des Hauses durch.

Wir leiten außerdem die operative Intensivstation und den Notarztdienst. Weiterhin stellen wir rund um die Uhr eine Notfallbereitschaft für im Haus auftretende lebensbedrohliche Ereignisse und einen Dienst zur Behandlung von Schmerzen bereit.

Ihre Narkose wird von einem Team aus erfahrenen Anästhesisten und anästhesiologischem Fachpflegepersonal durchgeführt.

Ständige Fortbildung und Training des Sie betreuenden Personals, sowie modernste technische Ausstattung und zuverlässige Überwachung unterstützen die Aufrechterhaltung des hohen Standards in unserer Klinik.

Nicht alle Betäubungsverfahren eignen sich für die ambulante Durchführung einer Operation. So werden wir in der Regel keine Regionalanästhesien (lokale Betäubung einer Körperregion) einsetzen, sondern eine Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) anwenden.

Obwohl Narkosen zu den sichersten medizinischen Maßnahmen überhaupt gehören, kann es zu unerwarteten Ereignissen oder Komplikationen kommen, die häufig aus dem Auftreten bisher unbemerkter Vorerkrankungen der Patienten resultieren.

Um Ihre Vorerkrankungen und ihren möglichen Einfluss auf die Narkose einschätzen zu können, werden Sie gebeten, vor dem Gespräch mit Ihrem Narkosearzt einen Fragebogen vollständig auszufüllen.

Im ausführlichen Narkosevorgespräch und gegebenenfalls durch zusätzliche Untersuchungen können dann Risikofaktoren erkannt und ausgeschlossen werden.

In seltenen Fällen wird Ihnen der Narkosearzt, in Absprache mit Ihrem Chirurgen, die Durchführung der Narkose und der Operation im Rahmen eines stationären Aufenthalts nahe legen. In diesem Fall ist eine ambulante Behandlung aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Einen wichtigen Beitrag für die sichere Durchführung Ihrer ambulanten Narkose und Operation können Sie durch striktes Einhalten der nachfolgend aufgeführten Verhaltensregeln vor und nach Ihrer Operation leisten.

Voraussetzungen

für ambulante Operationen und Narkosen:

- » Sie dürfen nicht an schweren organischen Erkrankungen leiden, insbesondere dürfen diese nicht neu aufgetreten oder bisher unbehandelt sein.
- » Sie dürfen keine akuten infektiösen Erkrankungen mit Fieber haben.
- » Sie müssen die Empfehlungen für das Verhalten vor und nach der Operation in Narkose / Regionalanästhesie verstehen und befolgen.
- » Es muß der Art des Eingriffs angemessene Betreuungsmöglichkeiten in Ihrer häuslichen Umgebung für die Zeit nach der Operation geben.

Narkose-Vorgespräch

Nach Vereinbarung des Operationstermins mit Ihrem Operateur erhalten Sie einen Termin für das Narkosevorgespräch (Prämedikation) vom Sekretariat der operierenden Klinik, sowie einen Fragebogen zur Vorbereitung.

Ort des Gesprächs ist die **Prämedikationsambulanz der Klinik für Anästhesiologie**. Sie befindet sich im **ersten Obergeschoss des Hauses 2 im Klinikum Esslingen**.

Unsere Ambulanz ist **werktags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr** geöffnet. Sollten Sie keinen Termin erhalten haben, kontaktieren Sie unser Sekretariat unter 0711-3103-3001.

Im gemeinsamen Gespräch werden wir für Sie das optimale Narkoseverfahren auswählen und Sie über das genaue Vorgehen, sowie Risiken und Komplikationen aufklären.



Abend vor der Operation

- » Veranlassen Sie, dass Sie nach der Operation das Krankenhaus in Begleitung eines Erwachsenen verlassen können.
- » Bedenken Sie, dass Sie für 24h nach der Operation keinesfalls aktiv am Straßenverkehr teilnehmen können.
- » Nach 24:00 Uhr nicht mehr essen und nicht mehr trinken (mindestens 8h vor der Operation).
- » Sollten Sie nach 24:00 Uhr Nahrung oder Flüssigkeit zu sich genommen haben, sprechen Sie bitte Ihren Narkosearzt darauf an.
- » Nach 24:00 Uhr nicht mehr rauchen.
- » Nehmen Sie Medikamente nur in Absprache mit dem Narkosearzt ein.
- » Sollten Sie akut erkranken, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Narkosearzt unter 0711-3103-83030 in Verbindung.

